

Interpellation „Förderklassen“

Nelson Araya, FDP- Fraktion

An den Stadtrat, Stadthaus, 8952 Schlieren | Schlieren, 15.12.25

## **Interpellation „Förderklassen“**

Überforderung statt Integration?

Seit gut fünfzehn Jahren wird im Kanton Zürich nach dem integrativen Schulmodell unterrichtet. Kinder mit erheblichem Förder- oder Heilpädagogikbedarf werden, wenn immer möglich, gemeinsam mit allen anderen in der Regelklasse unterrichtet und bei Bedarf durch Therapiepörsönal, Heilpädagogen oder Klassenassistenten unterstützt.

Das Modell klingt in der Theorie ansprechend – alle Kinder sollen gemeinsam lernen und integriert werden. In der Praxis zeigt sich jedoch ein anderes Bild: Berichte über Unruhe und Überforderung bei Kindern und Lehrpersonen häufen sich. Der Koordinations- und Administrationsaufwand steigt, die Akzeptanz in der Bevölkerung nimmt ab, und die individuellen Bedürfnisse sowohl der heilpädagogisch geförderten Kinder als auch der Kinder der Regelklasse bleiben auf der Strecke.

Nach dem Zustandekommen der Förderklassen- Initiative und deren Annahme im Kantonsrat, hat der Regierungsrat im November 2025 eine entsprechende Gesetzesänderung vorgelegt (<https://www.zh.ch/de/politik-staat/gesetze-beschluesse/beschluesse-des-regierungsrates/r/rb/regierungsratsbeschluss-1090-2025.html>).

Ich bitte den Stadtrat höflich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Was ist die Haltung des Stadtrats sowie der Schulpflege zum integrativen Schulmodell?
2. Wie erlebt der Stadtrat die Auslastung der Lehrkräfte in integrativen Schulklassen?
3. Wird der aktive Austausch mit der Lehrerschaft zum Thema der integrativen Schule gesucht? Falls Ja, wie sind die Rückmeldungen?
4. Welchen Nutzen sieht der Stadtrat in einer potentiellen Einführung von Förderklassen und auf welchen Zeitpunkt hin könnte er sich deren flächendeckende Einführung auf das Schuljahr 2026/27 vorstellen, sollte das Referendum gegen die Gesetzesänderung nicht ergriffen werden? [1]

[1] Förderklasse = zeitlich begrenzte Klasse für Schülerinnen und Schüler mit Lern- oder Verhaltensschwierigkeiten, wenn möglich im gleichen Schulhaus wie die Regelklasse, mit dem Ziel der Rückkehr in diese.

Unterschriften:

Nelson Araya  
Dominic Schlöpfer  
John Daniels  
Gino Adda  
Heidemarie Busch  
Hans-Ulrich Etter  
Boris Steffen  
Pascal Bachmann

Thomas Grädel  
Daniel Tännler  
Regula Macciaccini  
Olivia Boccali  
Daniel Laubi  
Markus Weiersmüller  
Sarah Impusino  
Denise Küng